

Simone Ott

Ein Kind mit all seinen Sinnen und einem Sinn für Unsinn beraten. Eine Untersuchung über die Gestaltung systemisch-lösungsorientierter Beratungen mit Kindern in der Schulsozialarbeit.

Abstract

Kinder verfügen über vielfältige Kommunikationsebenen und kommunizieren mit Hilfe von Blicken, Körperbewegungen, Fantasie und Imagination. Beratungen von Kindern erfordern daher zusätzliche Fähigkeiten und Techniken von Schulsozialarbeitenden die über die Sprache und das Sprechen hinausreichen. Um Beratungen einem Kind entsprechend zu gestalten, müssen sie sich auf ihre Denkweisen und Lebenswelten einlassen.

Wie kann in der Schulsozialarbeit die systemisch-lösungsorientierte Beratung einem Kind entsprechend gestaltet werden? Unter Bezug theoretischer Grundlagen geht die vorliegende Untersuchung dieser zentralen Frage nach. Hierzu wurden sieben Schulsozialarbeitende, die auf Primarstufe tätig sind mittels eines Expertinnen-/Experteninterviews befragt und miteinander verglichen. Der dazu notwendige Leitfaden wurde nach fünf Aspekten gegliedert:

- Verständnis von kindgerechten Beratungen
- Kriterien für die Wahl geeigneter Methoden
- Notwendige strukturelle Rahmenbedingungen im Beratungsraum
- Bewährte systemisch-lösungsorientierte Techniken mit Kindern
- Zusätzliche Beratungskompetenzen in der Arbeit mit Kindern

Die Auswertung erfolgt nach diesen fünf Schwerpunkten. Die Daten aus den Interviews wurden mit den Theorien in Diskussion gesetzt. Die Resultate liegen in dieser Arbeit vor. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass sich die systemisch-lösungsorientierte Beratung mit Kindern sehr gut anwenden lässt. Die Schulsozialarbeitenden müssen ihre Beratungen dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes entsprechend gestalten und ihre Sprache, sowohl die verbale, als auch die Sprache in Bildern und Metaphern an die des Kindes angleichen. In den Beratungsräumen dürfen Kinder sich angesprochen, wohl und sicher fühlen. Die in den Beratungen verwendeten Mittel und Techniken sollen einen kreativen und spielerischen Charakter aufweisen, vielseitig einsetzbar sein und verschiedene sinnesspezifische Zugänge zu Kindern ermöglichen.